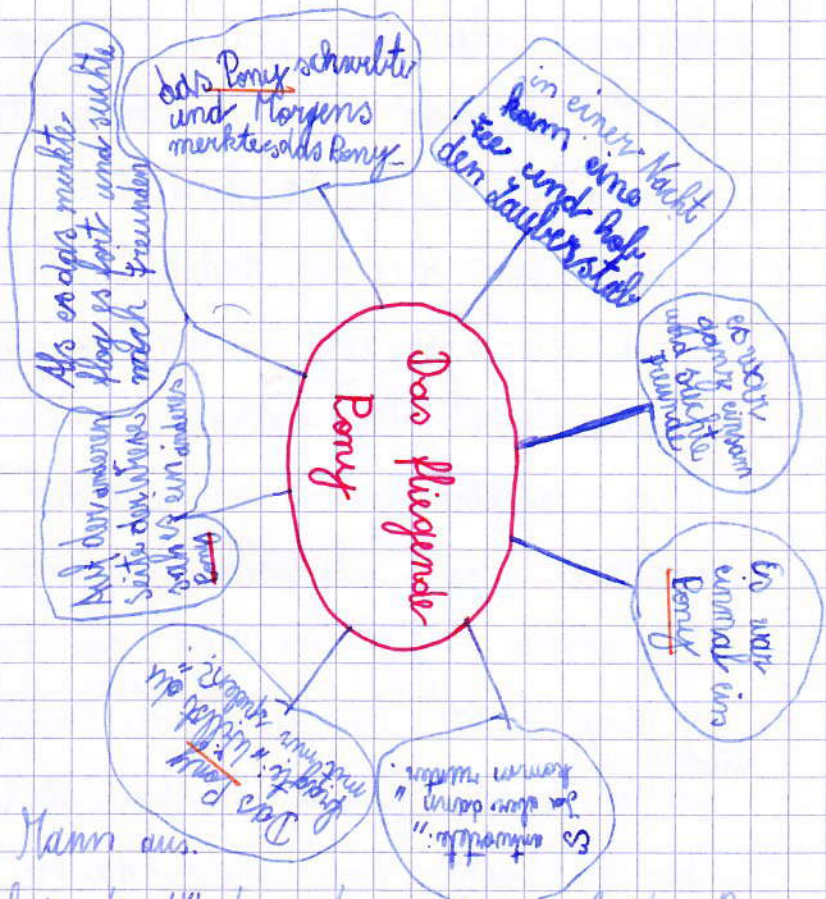


Das fliegende Pony

Es war einmal ein Pony das lebte in einem Stall und wünschte sich Freunde weil es ganz einsam war. Eines Nachts kam eine Fee in den Stall und holte den Zauberstab, und weil die Fee wusste, dass das Pony einsam ^{war} und keine Freunde hatte, ließ es das Pony schweben und ging wieder. Am nächsten Morgen als das Pony aufwachte merkte es dass es schweben kann. Es frühstückte und dann flog es hinaus. Auf der anderen Seite des Stalles war eine Wiese und da war ein anderes Pony. Es flog zu ihm und fragte: „Willst du mit mir spielen?“. Da antwortete das andere Pony: „Ja, aber zuerst musst du runterkommen“. Darauf das andere Pony: „Ich würde ja gerne aber ich weiß nicht wie“. Das andere zog am Bein des Ponys und zog und zog aber es ging nicht. Das ^{schwebende} Pony sagte: „Ich komme morgen wieder“. Es flog zurück in den Stall aß 2 Äpfel und schlief ein. In der Nacht kam wieder die Fee. Sie holte ihren Zauberstab und plötzlich konnte das Pony nicht mehr schweben. Morgens wachte das Pony auf und frühstückte dann wollte es wieder los fliegen aber es ging nicht. Es sagte: „Oh nein, wie komme ich denn jetzt über die Straße“. Es heulte, schluchzte und ^{weinte} kreischte! Da tauchte die Fee auf und sagte: „Du wolltest doch mit dem Pony dort drüben spielen“. Das Pony fragte: „Wer bist du?“. Die Fee antwortete: „Ich bin eine Fee und erfülle dir jeden Wunsch“. Das Pony wünschte sich es soll bis über die Straße fliegen und dann wieder abgestützt werden. „So soll es sein“, sagte die Fee. Es flog zum anderen Pony und spielten so lange bis sie einschliefen. Aber eines Tages kam eines Nachts ein Wagen mit einem Pferderewagen dran. Plötzlich



stieg ein schlanker Mann aus.

Er nahm zwei Zügel in die Hände und zog sie den beiden Ponys an. Mitter der beiden wurde wach. Der Mann zog sie an den Zügel und saßen in dem Pferderwagen. Er fuhr in die Stadt zum Metzger in die Metzgerei. ^{Eines} ~~Einer~~ der Ponys wurde wach und es sah sich um. Dann merkte es, dass sie in einer Metzgerei waren und es weckte seinen Freund. Zusammen liefen sie zur Tür und rannten raus. Aber da kam der Metzger mit dem Messer hinterher. Sie liefen in den Wald und zurück zur Wiese. Der Metzger brüllte dem schlanken Mann zu: „Ich habe dich teuer dafür bezahlt und ich will mein Geld zurück“. Er gab ihm das Geld zurück und fuhr nach Hause. Die Ponys schliefen gemütlich im Stall und lebten glücklich und liebten immer Freunde.